



Nach Operation des rechten Knies wieder aktiv und voll beweglich:  
**„Ich war es leid, ständig Schmerzen zu haben“**

**Meerbusch.** Sieglinde Schönfeld hatte genug von ihren Schmerzen. „Wenn der Kopf noch frisch und munter ist, muss der Körper einfach mitmachen“, so ihr Motto. „Ich bin so aktiv, ich will meine Beweglichkeit wieder haben“, lacht sie. Eine Einstellung, die Privat-Dozent Dr. Tim Claßen, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Rheumatologie am St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank, gern teilt.

### Schmerzen seit 15 Jahren

Sieglinde Schönfeld hatte immer viel Sport getrieben. Dann, mit Mitte 60, begannen die Probleme. Immer wieder schmerzte das rechte Knie. Sie half sich mit Schmerztabletten, später linderten alle zwei Jahre Hyaloronspritzen ins Knie die Beschwerden.

Das war für sie aber keine Dauerlösung. „Ich hatte viel Gutes von der Klinik und von Dr. Claßen gehört. Mein Orthopäde, der mich an ihn überwies, ebenfalls. Und so wurde ich von Dr. Claßen operiert und blieb fünf Tage im St. Elisabeth-Hospital“, berichtet Sieglinde Schönfeld.

### Notwendigkeit zur Operation

„Bei Frau Schönfeld gab es einen ausgeprägten Verschleiß des Kniegelenkes, insbesondere auf der Innenseite. Zudem zeigte sich eine deutliche Fehlstellung des Beines“, erläutert Tim Claßen. „Entscheidend für den Schritt zur Operation waren allerdings die starken Beschwerden.“ Bei Sieglinde Schönfeld waren die konservativen Maßnahmen bereits ausgeschöpft und sie hatte ausgeprägte Schmerzen. „Die Notwendigkeit der Operation lag vor“, urteilt der Chefarzt. Und dieser Empfehlung folgte Sieglinde Schönfeld.

Unmittelbar nach dem Krankenhaus-Aufenthalt folgten fast drei Wochen in einer Rehabilitations-Einrichtung in Korschbroich. Ihr Mann, der sie dorthin begleitet hatte, kümmerte sich gern um sie und half ihr. „Das war ein wenig wie Urlaub für uns beide. Und für mich war es eine tolle Lösung“, lächelt sie.

### Hat mir gut in der Klinik gefallen

Jetzt ist Sieglinde Schönfeld ohne Schmerzen und genießt das sehr. „Schmerzfrei zu sein ist so großartig“, erzählt sie. Ihr rechtes Bein ist nun so gerade, dass sie es als einen „strammen Burschen“ bezeichnet. „Ich bin Dr. Claßen wirklich dankbar und kann nur Gutes von meinem Aufenthalt berichten. Es hat mir sehr gut im St. Elisabeth-Hospital gefallen, auch die Schwestern waren sehr zuvorkommend zu mir.“

Sigrid Baum  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 02835 / 440 124  
Fax 02835 / 42 15  
sigrid.baum@baum-  
kommunikation.de

St. Elisabeth-Hospital  
Hauptstraße 74-76  
40668 Meerbusch-Lank  
Tel. 02150 / 91 70  
Fax 02150 / 91 71 11  
info@rrz-meerbusch.de  
www.rrz-meerbusch.de

Geschäftsführung:  
Dr. rer. pol. Klaus Goedereis  
Dr. rer. pol. Conrad Middendorf  
Amtsgericht Krefeld HRB 10702  
St. Elisabeth-Hospitalgesellschaft  
Niederrhein mbH  
Eine Einrichtung der  
St. Franziskus-Stiftung Münster

Bankverbindung:  
DKM Münster  
BLZ 400 602 65, Kto.-Nr. 3177 100  
BIC GENODEM1DKM  
IAN DE72 4006 0265 0003 1771 00  
Sparkasse Neuss  
BLZ 305 500 00, Kto.-Nr. 03 007 770  
BIC WELADEDNXXX  
IBAN DE89 3055 0000 0003 0077 70  
Commerzbank Mönchengladbach  
BLZ 310 400 15, Kto.-Nr. 1 906 767  
BIC COBADEFFXXX  
IBAN DE05310400150190676700



zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001  
inkl. pCC KH



**Vorschlag für Bildunterschrift:**

Sieglinde Schönfeld war die ständigen Schmerzen am rechten Knie leid. Dank Privat-Dozent Dr. Tim Claßen, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Rheumatologie im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank, ist sie nun nach einer Operation und Einsatz eines künstlichen Gelenks völlig schmerzfrei. „Ich kann nur Gutes berichten“, erzählt sie.

6. März 2023

**Kontakt:**

Sigrid Baum  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
des St. Elisabeth-Hospitals Meerbusch-Lank  
Baum-Kommunikation  
47661 Issum, Gelderner Straße 67-69  
Tel. 02835 / 440 124  
Fax 02835 / 42 15  
Mobil 0170 / 63 64 674  
Mail: sigrid.baum@baum-kommunikation.de

**Über das St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank:**

Das St. Elisabeth-Hospital ist eine hoch-spezialisierte Fachklinik für Orthopädie und Rheumatologie. Ihr Einzugsgebiet geht weit über die Grenzen der Region hinaus.

Die Klinik ist eine Betriebsstätte der St. Elisabeth Hospitalgesellschaft Niederrhein mbH. Die St. Elisabeth Hospitalgesellschaft Niederrhein mbH ist eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung, Münster. Die St. Franziskus-Stiftung Münster ist einer der größten katholischen Krankenhausträger Deutschlands.

Zum Hospital gehören heute vier Kliniken: die Klinik für Innere Medizin/Rheumatologie (Chefarzt Prof. Dr. Stefan Vordenbäumen und Chefarztin Dr. Stefanie Freudenberg), die Klinik für Orthopädie / Orthopädische Rheumatologie (Chefarzt Privat-Dozent Dr. med. Tim Claßen), die Klinik für Konservative Orthopädie und Schmerzklinik (Chefarzt Dr. med. Florian Danckwerth) und die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin (Chefarzt Dr. med. Daniel Jockenhöfer).

Dazu kommt die Patienten-Akademie mit einem umfassenden Angebot an Kursen und Vorträgen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit von internistischen Rheumatologen, konservativen wie chirurgischen Rheuma-Orthopäden sowie Schmerz- und Physiotherapeuten rundet das Angebot ab. Rund 2.750 Patienten wurden 2022 stationär und rund 22.500 Patienten ambulant behandelt. Das St. Elisabeth-Hospital beschäftigte 195 Mitarbeiter.

Neben dem St. Elisabeth-Hospital gehören zum Verbund in der Region Rheinland das St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort und das St. Irmgardis-Hospital Süchteln. Dr. Conrad Middendorf koordiniert als Geschäftsführer der Region Rheinland die Arbeit und Trägerinteressen der drei Kliniken.